

Postersektion, Kaminzimmer Gästehaus

Politische Korrektheit als Form der sprachlichen Höflichkeit in der medialen Flüchtlingsdiskussion
Dr. Amira Amin, Kairo

Sprachliche Höflichkeit früher und heute am Beispiel ausgewählter deutscher und ägyptischer Filme
Dr. Noha Alzughbi, Kairo

„Ich will heiraten“ – Zur Problematik der Übersetzung von Höflichkeitsausdrücken aus dem Ägyptisch-Arabischen ins Deutsche
Dr. Maha El Askary, Kairo

Höflichkeitsformen in deutschen und arabischen Geschäftsbriefen
Dr. Moataz El-Maghawry, Kairo

Unterschiedliche Nutzung von Diskursmarkern mit dem Verb „wissen“ in spontaner und geplanter Sprache
Eriko Kimura, Kyoto

Interkulturelle Besonderheiten im Gebrauch nominaler Anredeformen (am Beispiel des Deutschen und Ukrainischen)
Oksana Khrystenko, Sumy

Kontrastive Aspekte der Dankesforschung (am Beispiel des multilingualen Mikroblogging-Dienstes Twitter)
Dr. Svetlana Kraeva, Tscheljabinsk

How to do things with impoliteness – Unhöflichkeit als Mittel der Argumentrealisierung in deutschen und arabischen Online-Protesten
Dr. Abdel-Hafiez Massud, Karlsruhe

Nonverbale Höflichkeit im Deutschen und Arabischen aus kulturkontrastiver Sicht
Dr. Hamdy Omar, Kairo

Schlagwörter, Euphemismen und Dysphemismen des wirtschaftspolitischen Diskurses in der Übersetzung
Goranka Rocco, Triest

Sprachliche Höflichkeit ist seit einiger Zeit wieder ein aktuelles Thema in der Öffentlichkeit geworden: Klagen über mangelnde Höflichkeit finden sich in der Presse und auf dem Buchmarkt; verantwortlich gemacht werden Politiker, Fernsehmoderatoren und vor allem Jugendliche, ihre Eltern und Lehrkräfte. Die wachsende Bedeutung neuer Medien und die zunehmende Interkulturalität scheinen das Problem noch zu verschärfen und Klärungen zum „richtigen“ Umgang mit Höflichkeit zu verlangen. Vor diesem Hintergrund soll auf der Konferenz der neueste Stand der linguistischen Höflichkeitsforschung präsentiert werden. Ausgehend von kulturhistorischen Vergewisserungen werden aktuelle Entwicklungstendenzen in der deutschen Sprache in ausgewählten Kontexten betrachtet und mit Entwicklungen in anderen Ländern verglichen. Die internationale Ausrichtung der Tagung ist daher von besonderer Relevanz. Ein Blick auf künftige Herausforderungen und Forschungsperspektiven schließt das Programm ab.

Unser herzlicher Dank für die freundliche Unterstützung unserer Veranstaltung geht an:



Università di Urbino

Bergische Universität Wuppertal
Fakultät für Geistes- und Kulturwissenschaften

Bergische Universität Wuppertal
Internationalisierungsfond



Bergische Universität Wuppertal
Campus Freudenberg
Gästehaus, Gebäude FA
Rainer-Gruenter-Str. 3
42119 Wuppertal

Anfahrt mit dem Bus:
Von den Haltestellen *Ohligsmühle (HBF)* bzw. *Historische Stadthalle* fahren die Linie 603 im 20-Minuten-Takt sowie E-Busse zum Campus Freudenberg.



Teilnahmegebühren:

Konferenzgebühr (3-tägig): 100 €
Tagesgebühr: je 35 €

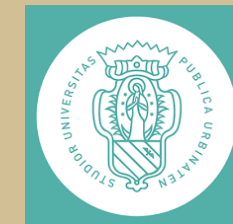
Der Besuch von einzelnen Vorträgen und den Podiumsdiskussionen ist kostenfrei

Internationale Fachkonferenz:

Sprachliche Höflichkeit: Historische, aktuelle und künftige Perspektiven

Bergische Universität Wuppertal

29.09. - 1.10.2016



Wissenschaftliche Leitung:
Prof. Dr. Eva Neuland, Wuppertal
Prof. Dr. Claus Ehrhardt, Urbino

Organisatorische Leitung:
Mareen Dusi, M.A., Wuppertal

Donnerstag, 29.09.2016, Gästehaus Freudenberg

9.00-10.00 Grußworte und Einführung durch Vertreter der Universität und Veranstalter

10.00-13.00 Eröffnungsveranstaltung: Kultur der (Un)Höflichkeit?

Moderation:

Armin Himmelrath, Journalist, Köln

Impulsreferat:

Dr. Jürgen Roth, freier Schriftsteller,

Koautor von „Benehmt euch! EinPamphlet“, Frankfurt/M

Podiumsstatements:

Prof. Dr. Peter Schlobinski, Präsident der Gesellschaft für deutsche Sprache

Linda Kaiser, M.A., Deutsche-Knigge-Gesellschaft e.V

Sabine Dilbat/Susanne Dieker,

Rektorin/Konrektorin Städt. Realschule Mülheim

13.00-14.00 Mittagspause

Ab 14.00 Sektion I: Kulturhistorische Dimensionen

Moderation: Prof. Dr. Irma Hyvärinen, Helsinki

14.00 -14.30 Sozialesemiotische Dimensionen von Höflichkeitspraktiken: Ein kulturanalytischer Zugang

Prof. Dr. Angelika Linke, Zürich und Linköping

14.30-15.00 Höflichkeitsdissonanzen. Zum Gebrauch unterschiedlicher Höflichkeitsformen in historischen Texten und Gesprächen

Prof. Dr. Dieter Cherubim, Göttingen

15.00-15.30 Verbale Höflichkeit in der Übersetzung. Literarische Beispiele aus dem 19. Jahrhundert

Prof. Dr. Heinz Helmut Lüger, Koblenz

15.30-16.00 Kaffeepause

Ab 16.00 Sektion II: Aktuelle Tendenzen

Moderation: Prof. Dr. Silvia Bonacchi, Warschau

Sektion II a: Allgemeine Aspekte

16.00-16.30 Die Facetten des face - physische Entität, kulturelle

Praxis, theoretisches Konstrukt

Prof. Dr. Gudrun Held, Salzburg

16.30-17.00 Höflichkeit und ihre Kehrseite

Prof. Dr. Hitoshi Yamashita, Osaka

17.00-17.30 Audiatur et altera pars

Prof Dr. Hans Jürgen Heringer, Augsburg

17.30 – 18.30 Buffet

18.30-20.00 Podium I:

Höflichkeit als soft skill im Berufsleben

Moderation: Prof. Dr. Heinz-Helmut Lüger

Teilnehmer: Dr. Martin Endlein, Leiter

Unternehmenskommunikation, DAT Group

Reinhard Grätz, ehem. Landtagsabgeordneter der SPD und

Rundfunkratsvorsitzender

Dr. Ingrid Köster, Goethe-Institut

Felicia Ullrich, Geschäftsführerin, u-form Testsysteme

Michael Wellershaus, Vorstandsmitglied der SSK Remscheid

N.N., FHS f. öff. Verwaltung, Gelsenkirchen

Freitag, 30.09.2016, Gästehaus Freudenberg

Sektion II a: Fortsetzung

Moderation: Prof. Dr. Zofia Berdychowska, Krakau

9.00-9.30 Zur Rolle von „vielleicht“ und „eigentlich“ in mündlicher Alltagskommunikation

Prof. Dr. Irma Hyvärinen, Helsinki

9.30-10.00 Gesichtspolitik in schulischen

Sprechstundengesprächen

Prof. Dr. Helga Kotthoff, Freiburg

10.00-10.30 Kompliment und Komplimentieren.

Begriffs- und Handlungsbestimmungen

Prof. Dr. Claus Ehrhardt, Urbino/

Prof. Dr. Bernd Müller-Jacquier, Bayreuth

10.30-11.00 Kaffeepause

Ab 11.00 Sektion II b: Kontrastive Analysen

Moderation: Prof. Dr. Martine Dalmas, Paris

11.00-11.30 Höflichkeit und Entschuldigungen

im Deutschen und Türkischen

Prof. Dr. Yadigar Eğit, Izmir

11.30-12.00 Möglichkeiten und Grenzen eines

Wörterbuchs der Höflichkeitsausdrücke:

Theoretische und methodologische Überlegungen

Prof. Dr. Silvia Bonacchi/Virginia Schulte, M.A., Warschau

12.00-12.30 Intensivierungs- und Abschwächungsmechanismen in Talkshows: Eine kontrastive Analyse Spanisch – Deutsch

Prof. Dr. Josefa Contreras, Valencia

12.30-13.30 Mittagspause

Sektion II b: Fortsetzung

Moderation: Prof. Dr. Miriam Locher, Basel

14.00-14.30 Akademische Höflichkeit aus historischer Perspektive

Prof. Dr. Tatjana Yudina, Moskau

14.30-15.00 Sprachliche Höflichkeit in "Treppenhaustexten"

Prof. Dr. Peter Colliander, Kopenhagen

15.00-15.30 „Deutschland ist ein sauberes Land und das soll es auch bleiben!“

Höflichkeit und Takt in „Kniggen“ für Flüchtlinge

Jun.Prof. Dr. Nahla Tawfik, Kairo

15.30-16.00 Kaffeepause

Ab 16.00 Sektion II c: Neue Medien

Moderation: Prof. Dr. Beate Henn-Memmesheimer, Mannheim

16.00-16.30 Höflichkeit in der Laienliteraturkritik

Dr. Joachim Gerdes, Genua

16.30-17.00 (Un-)Höflichkeit in Kundenbeschwerden im

Web 2.0.: ein deutsch-italienischer Vergleich

Melanie Kunkel, Berlin

17.00-17.30 Face, facework, Facebook:

Die sprachliche Höflichkeit im sozialen Netzwerk in Italienisch und Deutsch

Dr. Anna Lombardi, Urbino

17.30-18.30 Buffet

18.30-20.00 Podium II: Universalität und Kulturspezifität sprachlicher Höflichkeit

Moderation: Prof. Dr. Peter Colliander, Kopenhagen

Teilnehmer: Prof. Dr. Zofia Berdychowska, Krakau

Prof. Dr. José-Antonio Calañas Contiente, Valencia

Prof. Dr. Yadigar Eğit, Izmir

Prof. Dr. Helga Kotthoff, Freiburg

Prof. Dr. Hitoshi Yamashita, Osaka

Samstag, 1.10.2016, Gästehaus Freudenberg

Ab 9.00: II d: Angewandte Studien

Moderation: Prof. Dr. Carmen Spiegel, Karlsruhe

9.00-9.30 Zum Umgang mit (Un)Höflichkeit in generationeller Perspektive

Prof. Dr. Eva Neuland/Benjamin Könning/Elisa Wessels M.A.,

Wuppertal

9.30-10.00 Höflich oder unhöflich? Zur Behandlung von Höflichkeit im Lehrwerk studio [21]

Prof. agg. Ulrike Simon, Bari

10.00-10.30 Loben und Kritisieren bzw. was sich dahinter versteckt. Ergebnisse eines Pilotprojekts

Andrea Taczman, Budapest

10.30-11.00 Kaffeepause

Ab 11.00 Sektion III: Künftige Herausforderungen

Moderation: Prof. Dr. Gudrun Held, Salzburg

11.00-11.30 Interpersonal pragmatics – relational work – politeness: Research challenges

Prof. Dr. Miriam Locher, Basel

11.30-12.00 Ist Höflichkeit angeboren?

Prof. Dr. Frank Liedtke, Leipzig

12.00-12.30 Höflichkeit im Kontrast: interkulturelle Paradigmen und fremdsprachendidaktische Strategien

Prof. Dr. José-Antonio Calañas Contiente, Valencia

12.30 Abschluss/Ausblick